



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bergisch Gladbach, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	108 878	100,0	51 995	56 883
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4 437	4,1	2 188	2 249
5 - 9	5 189	4,8	2 742	2 447
10 - 14	5 663	5,2	2 979	2 684
15 - 19	5 683	5,2	2 968	2 715
20 - 24	5 207	4,8	2 767	2 440
25 - 29	4 724	4,3	2 407	2 317
30 - 34	5 233	4,8	2 434	2 799
35 - 39	6 125	5,6	2 798	3 327
40 - 44	8 877	8,2	4 228	4 649
45 - 49	9 866	9,1	4 757	5 109
50 - 54	8 570	7,9	4 254	4 316
55 - 59	7 138	6,6	3 503	3 635
60 - 64	6 504	6,0	2 877	3 627
65 - 69	6 483	6,0	2 976	3 507
70 - 74	7 473	6,9	3 474	3 999
75 - 79	5 092	4,7	2 349	2 743
80 - 84	3 620	3,3	1 475	2 145
85 - 89	2 075	1,9	611	1 464
90 und älter	919	0,8	208	711
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2 546	2,3	1 268	1 278
3 - 5	2 869	2,6	1 447	1 422
6 - 9	4 211	3,9	2 215	1 996
10 - 15	6 822	6,3	3 577	3 245
16 - 18	3 386	3,1	1 748	1 638
19 - 24	6 345	5,8	3 389	2 956
25 - 39	16 082	14,8	7 639	8 443
40 - 59	34 451	31,6	16 742	17 709
60 - 66	8 653	7,9	3 883	4 770
67 - 74	11 807	10,8	5 444	6 363
75 und älter	11 706	10,8	4 643	7 063
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	39 992	36,7	21 191	18 801
Verheiratet	52 780	48,5	26 149	26 631
Verwitwet	7 503	6,9	1 235	6 268
Geschieden	8 440	7,8	3 330	5 110
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(133)	(0,1)	(81)	52
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	0,0	6	15
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	100 292	92,1	47 954	52 338
Bosnien und Herzegowina	(203)	(0,2)	104	(99)
Griechenland	619	0,6	333	286
Italien	781	0,7	456	325
Kasachstan	38	0,0	18	20
Kroatien	211	0,2	(93)	118
Niederlande	203	0,2	97	106
Österreich	240	0,2	125	115
Polen	495	0,5	197	298
Rumänien	141	0,1	55	86
Russische Föderation	224	0,2	73	151
Türkei	2 213	2,0	1 102	1 111
Ukraine	163	0,1	73	90
Sonstige	3 055	2,8	1 315	1 740
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	49 740	45,9	23 210	26 530
Evangelische Kirche	25 180	23,2	11 100	14 090
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 630	1,5	680	950
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 920	4,5	2 260	2 660
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 350	24,3	14 450	11 890

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	55 710	51,4	29 290	26 420
Erwerbstätige	53 060	49,0	27 640	25 420
Erwerbslose	2 650	2,4	1 640	1 000
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 210	2,0	1 360	850
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	430	0,4	/	/
Nichterwerbspersonen	52 630	48,6	22 530	30 100
Personen unterhalb des Mindestalters	15 040	13,9	8 130	6 910
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 780	22,9	10 720	14 060
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 900	4,5	2 360	2 550
Hausfrauen und Hausmänner	5 350	4,9	/	5 270
Sonstige	2 560	2,4	1 230	1 330
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 370	79,8	21 580	20 790
Beamte/-innen	3 520	6,6	1 750	1 770
Selbstständige mit Beschäftigten	3 240	6,1	2 190	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 510	6,6	1 980	1 530
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3 180	6,1	2 290	890
Akademische Berufe	11 830	22,7	6 220	5 610
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 160	19,5	5 290	4 870
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 350	14,1	2 270	5 080
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 050	15,5	2 970	5 080
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 410	8,5	4 110	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 010	3,9	1 950	/
Hilfsarbeitskräfte	4 550	8,7	1 610	2 940
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 180	19,2	8 230	1 950
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 460	14,1	5 830	1 630
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	470	0,9	390	(70)
Baugewerbe	2 260	4,3	2 010	250
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 210	24,9	7 280	5 930
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 610	16,2	4 110	4 500
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 600	8,7	3 170	1 430
Sonstige Dienstleistungen	29 410	55,4	12 010	17 400
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 820	5,3	1 310	1 510
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 880	14,9	4 200	3 680
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 860	7,3	1 840	2 020
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 850	28,0	4 650	10 190
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	4 120	29,1	2 230	1 890
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 410	52,3	4 130	3 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 640	18,6	1 400	1 240
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 530	8,1	3 120	4 410
Ohne Schulabschluss	4 860	5,2	1 800	3 060
Noch in schulischer Ausbildung	2 670	2,9	1 320	1 350
Haupt-/ Volksschulabschluss	26 940	28,9	12 420	14 520
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 870	23,4	9 480	12 390
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 230	20,6	8 080	11 150
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 640	2,8	1 400	1 240
Fachhochschulreife	11 940	12,8	6 290	5 660
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 030	26,8	12 410	12 620
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	24 970	26,8	10 330	14 640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	37 540	40,2	16 820	20 720
Fachschulabschluss	9 270	9,9	4 460	4 810
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 250	2,4	1 220	1 030
Fachhochschulabschluss	6 870	7,4	4 310	2 560
Hochschulabschluss	9 390	10,1	4 360	5 030
Promotion	3 030	3,2	2 220	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	83 750	77,3	40 470	43 290
Personen mit Migrationshintergrund	24 590	22,7	11 410	13 190
Ausländer/-innen	8 350	7,7	3 710	4 630
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 400	5,9	2 860	3 540
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	1,8	850	1 090
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	15,0	7 690	8 560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 860	8,2	4 180	4 680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 380	6,8	3 510	3 870
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	3,6	2 010	1 860
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 510	3,2	1 500	2 020

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	450	1,8	/	/
Griechenland	500	2,0	/	/
Italien	1 560	6,3	840	720
Kasachstan	1 310	5,3	580	730
Kroatien	690	2,8	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	4 330	17,6	2 230	2 100
Rumänien	550	2,2	/	/
Russische Föderation	1 240	5,0	650	590
Türkei	5 640	22,9	2 730	2 910
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	7 390	30,0	3 130	4 260
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 520	10,0	/	/
1970 - 1979	2 460	16,1	1 060	1 400
1980 - 1989	3 600	23,6	1 680	1 920
1990 - 1999	3 810	25,0	1 950	1 860
2000 - 2011	2 770	18,1	1 000	1 770
Unbekannt	460	3,0	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	2 220	9,0	980	1 240
5 - 9 Jahre	2 890	11,8	1 180	1 710
10 - 14 Jahre	3 170	12,9	1 800	1 370
15 - 19 Jahre	3 170	12,9	1 310	1 860
20 und mehr Jahre	12 670	51,5	5 860	6 810
Unbekannt	460	1,9	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	108 878	100,0	100 292	8 586	3 489	3 678	1 403	16
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	51 995	47,8	47 954	4 041	1 677	1 762	596	6
Weiblich	56 883	52,2	52 338	4 545	1 812	1 916	807	10
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	4 437	4,1	4 307	130	46	51	30	3
5 - 9	5 189	4,8	4 981	208	82	81	42	3
10 - 14	5 663	5,2	5 236	427	124	216	87	-
15 - 19	5 683	5,2	5 290	393	(119)	196	78	-
20 - 24	5 207	4,8	4 712	495	(128)	266	(101)	-
25 - 29	4 724	4,3	4 154	570	175	283	109	3
30 - 34	5 233	4,8	4 342	891	308	410	170	3
35 - 39	6 125	5,6	5 147	978	392	441	(145)	-
40 - 44	8 877	8,2	8 024	853	377	322	154	-
45 - 49	9 866	9,1	9 084	782	320	313	(149)	-
50 - 54	8 570	7,9	7 927	643	338	215	90	-
55 - 59	7 138	6,6	6 575	563	283	(202)	74	4
60 - 64	6 504	6,0	5 929	575	279	227	(69)	-
65 - 69	6 483	6,0	6 063	420	194	193	33	-
70 - 74	7 473	6,9	7 117	356	174	149	33	-
75 - 79	5 092	4,7	4 905	187	87	82	18	-
80 - 84	3 620	3,3	3 563	57	32	16	9	-
85 - 89	2 075	1,9	2 032	(43)	28	12	3	-
90 und älter	919	0,8	904	15	3	3	9	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	2 546	2,3	2 462	84	32	34	15	3
3 - 5	2 869	2,6	2 802	67	23	23	21	-
6 - 9	4 211	3,9	4 024	187	73	75	36	3
10 - 15	6 822	6,3	6 327	495	140	253	(102)	-
16 - 18	3 386	3,1	3 132	254	82	127	45	-
19 - 24	6 345	5,8	5 779	566	(149)	298	(119)	-
25 - 39	16 082	14,8	13 643	2 439	875	1 134	424	6
40 - 59	34 451	31,6	31 610	2 841	1 318	1 052	467	4
60 - 66	8 653	7,9	7 895	758	372	310	76	-
67 - 74	11 807	10,8	11 214	593	275	259	59	-
75 und älter	11 706	10,8	11 404	302	150	113	39	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	39 992	36,7	37 576	2 416	993	959	455	9
Verheiratet	52 780	48,5	47 599	5 181	2 048	2 322	804	7
Verwitwet	7 503	6,9	7 211	292	141	116	35	-
Geschieden	8 440	7,8	7 758	682	301	278	(103)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(133)	(0,1)	121	12	6	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	0,0	21	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	49 740	45,9	47 370	2 370	1 780	/	/	/
Evangelische Kirche	25 180	23,2	24 930	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 630	1,5	840	790	400	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 920	4,5	2 970	1 950	/	1 300	420	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 350	24,3	23 470	2 880	710	1 650	520	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	55 710	51,4	51 090	4 620	1 980	1 910	680	/
Erwerbstätige	53 060	49,0	48 850	4 210	1 770	1 810	580	/
Erwerbslose	2 650	2,4	2 240	410	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 210	2,0	1 860	350	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	430	0,4	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	52 630	48,6	48 920	3 700	1 270	1 720	710	/
Personen unterhalb des Mindestalters	15 040	13,9	14 320	710	/	320	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 780	22,9	23 760	1 020	/	510	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 900	4,5	4 530	380	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 350	4,9	4 110	1 240	/	480	/	/
Sonstige	2 560	2,4	2 200	360	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 370	79,8	38 720	3 650	1 530	1 630	490	/
Beamte/-innen	3 520	6,6	3 510	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 240	6,1	3 060	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 510	6,6	3 130	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	3 180	6,1	2 900	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	11 830	22,7	11 480	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 160	19,5	9 840	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 350	14,1	7 050	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 050	15,5	7 050	990	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 410	8,5	3 940	470	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 010	3,9	1 710	310	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 550	8,7	3 690	860	/	420	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 180	19,2	9 070	1 110	460	580	70	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 460	14,1	6 660	800	300	440	50	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	470	0,9	450	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 260	4,3	1 960	300	/	(130)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 210	24,9	11 990	1 220	(520)	400	(240)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 610	16,2	7 680	930	370	290	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 600	8,7	4 310	290	/	110	/	/
Sonstige Dienstleistungen	29 410	55,4	27 520	1 880	790	830	260	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 820	5,3	2 740	(80)	50	20	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 880	14,9	7 160	720	(290)	300	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 860	7,3	3 810	(50)	30	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 850	28,0	13 810	1 040	420	490	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	4 120	29,1	3 870	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 410	52,3	6 880	530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 640	18,6	2 460	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 530	8,1	5 210	2 310	620	1 380	310	/
Ohne Schulabschluss	4 860	5,2	2 720	2 140	570	1 320	250	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 670	2,9	2 490	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	26 940	28,9	25 270	1 670	850	690	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 870	23,4	20 660	1 210	500	390	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 230	20,6	18 200	1 030	480	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 640	2,8	2 460	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 940	12,8	11 290	650	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 030	26,8	23 260	1 770	770	660	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	24 970	26,8	20 490	4 480	1 520	2 340	620	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	37 540	40,2	36 080	1 450	800	420	/	/
Fachschulabschluss	9 270	9,9	8 660	600	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 250	2,4	2 100	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 870	7,4	6 530	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	9 390	10,1	8 840	550	/	/	/	/
Promotion	3 030	3,2	2 990	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	83 750	77,3	83 750	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	24 590	22,7	16 250	8 350	3 260	3 700	1 330	/
Ausländer/-innen	8 350	7,7	/	8 350	3 260	3 700	1 330	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 400	5,9	/	6 400	2 470	2 770	1 110	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	1,8	/	1 940	790	930	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	15,0	16 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 860	8,2	8 860	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 380	6,8	7 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	3,6	3 870	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 510	3,2	3 510	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	450	1,8	/	/	/	/	/	/
Griechenland	500	2,0	/	/	/	/	/	/
Italien	1 560	6,3	/	1 000	1 000	/	/	/
Kasachstan	1 310	5,3	1 270	/	/	/	/	/
Kroatien	690	2,8	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 330	17,6	3 820	510	510	/	/	/
Rumänien	550	2,2	420	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 240	5,0	1 020	/	/	/	/	/
Türkei	5 640	22,9	3 060	2 580	/	2 580	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 390	30,0	4 740	2 650	1 010	/	1 290	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 520	10,0	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 460	16,1	1 120	1 340	690	620	/	/
1980 - 1989	3 600	23,6	2 570	1 030	/	490	/	/
1990 - 1999	3 810	25,0	2 790	1 020	280	510	/	/
2000 - 2011	2 770	18,1	630	2 140	690	790	660	/
Unbekannt	460	3,0	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	2 220	9,0	1 560	660	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 890	11,8	1 540	1 350	360	650	340	/
10 - 14 Jahre	3 170	12,9	2 180	1 000	280	380	/	/
15 - 19 Jahre	3 170	12,9	2 470	690	/	390	/	/
20 und mehr Jahre	12 670	51,5	8 170	4 500	2 120	2 050	280	/
Unbekannt	460	1,9	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	108 878	100,0	18 690	12 213	30 101	22 212	25 662
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	51 995	47,8	9 646	6 405	14 217	10 634	11 093
Weiblich	56 883	52,2	9 044	5 808	15 884	11 578	14 569
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	39 992	36,7	18 690	10 652	7 547	2 022	1 081
Verheiratet	52 780	48,5	-	1 418	19 114	16 194	16 054
Verwitwet	7 503	6,9	-	-	126	737	6 640
Geschieden	8 440	7,8	-	113	3 242	3 222	1 863
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(133)	(0,1)	-	18	(63)	31	21
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	-	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	0,0	-	12	6	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	100 292	92,1	17 680	11 000	26 597	20 431	24 584
Bosnien und Herzegowina	(203)	(0,2)	12	44	82	39	(26)
Griechenland	619	0,6	(65)	(61)	229	157	107
Italien	781	0,7	77	(88)	303	217	96
Kasachstan	38	0,0	-	7	25	6	-
Kroatien	211	0,2	6	22	(101)	61	21
Niederlande	203	0,2	6	3	58	73	63
Österreich	240	0,2	12	(3)	73	80	72
Polen	495	0,5	51	86	247	95	16
Rumänien	141	0,1	14	36	73	18	-
Russische Föderation	224	0,2	21	38	103	37	25
Türkei	2 213	2,0	272	355	905	370	311
Ukraine	163	0,1	21	21	(66)	30	25
Sonstige	3 055	2,8	453	449	1 239	598	316
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	49 740	45,9	8 190	5 630	12 980	9 660	13 280
Evangelische Kirche	25 180	23,2	3 880	2 520	6 200	4 940	7 640
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 630	1,5	/	/	560	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 920	4,5	1 120	900	1 490	870	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 350	24,3	5 030	2 610	8 640	6 800	3 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	55 710	51,4	830	8 860	26 760	17 230	2 030
Erwerbstätige	53 060	49,0	/	8 330	25 960	16 140	1 940
Erwerbslose	2 650	2,4	/	530	790	1 090	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 210	2,0	/	400	730	980	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	430	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	52 630	48,6	17 900	3 060	3 200	5 550	22 910
Personen unterhalb des Mindestalters	15 040	13,9	15 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 780	22,9	/	/	/	2 380	22 160
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 900	4,5	2 790	2 100	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 350	4,9	/	/	2 030	2 420	/
Sonstige	2 560	2,4	/	610	910	760	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 370	79,8	/	7 750	21 100	11 950	1 000
Beamte/-innen	3 520	6,6	/	360	1 610	1 540	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 240	6,1	/	/	1 450	1 390	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 510	6,6	/	/	1 740	1 200	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	3 180	6,1	/	/	1 720	1 030	/
Akademische Berufe	11 830	22,7	/	730	6 080	4 510	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 160	19,5	/	1 520	5 550	2 860	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 350	14,1	/	990	3 890	2 270	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 050	15,5	/	2 170	3 220	2 190	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 410	8,5	/	1 060	2 180	1 080	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 010	3,9	/	/	1 040	660	/
Hilfsarbeitskräfte	4 550	8,7	/	910	1 860	1 110	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	30	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 180	19,2	30	1 470	5 030	3 130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 460	14,1	20	910	3 720	2 330	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	470	0,9	/	/	(200)	(170)	/
Baugewerbe	2 260	4,3	/	480	1 110	620	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 210	24,9	/	2 410	6 850	3 340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 610	16,2	/	1 910	4 330	1 920	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 600	8,7	/	510	2 510	1 420	/
Sonstige Dienstleistungen	29 410	55,4	/	4 360	14 050	9 600	1 000
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 820	5,3	/	(330)	1 640	820	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 880	14,9	/	1 000	4 160	2 340	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 860	7,3	/	480	1 890	1 480	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 850	28,0	/	2 550	6 360	4 960	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	4 120	29,1	4 120	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 410	52,3	7 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 640	18,6	1 050	1 590	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 530	8,1	2 530	470	1 450	1 400	1 690
Ohne Schulabschluss	4 860	5,2	/	330	1 440	1 400	1 690
Noch in schulischer Ausbildung	2 670	2,9	2 530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	26 940	28,9	/	1 930	4 500	7 310	13 200
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 870	23,4	1 110	4 340	7 480	4 730	4 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 230	20,6	/	2 740	7 480	4 730	4 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 640	2,8	1 050	1 590	/	/	/
Fachhochschulreife	11 940	12,8	/	1 470	5 340	2 960	2 170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 030	26,8	/	3 780	11 170	6 360	3 720

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	24 970	26,8	3 630	6 930	5 230	3 860	5 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	37 540	40,2	/	3 390	12 020	9 460	12 660
Fachschulabschluss	9 270	9,9	/	720	3 330	2 820	2 390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 250	2,4	/	/	1 300	/	/
Fachhochschulabschluss	6 870	7,4	/	/	3 090	2 080	1 520
Hochschulabschluss	9 390	10,1	/	/	3 860	3 170	1 850
Promotion	3 030	3,2	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	83 750	77,3	12 900	8 060	22 380	18 240	22 160
Personen mit Migrationshintergrund	24 590	22,7	5 770	3 920	7 560	4 520	2 820
Ausländer/-innen	8 350	7,7	960	1 220	3 280	1 960	920
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 400	5,9	310	640	2 760	1 890	800
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	1,8	650	580	520	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	15,0	4 800	2 700	4 280	2 560	1 910
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 860	8,2	/	1 130	3 150	2 540	1 870
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 380	6,8	4 630	1 570	1 130	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	3,6	2 520	870	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 510	3,2	2 110	700	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	450	1,8	/	/	/	/	/
Griechenland	500	2,0	/	/	/	/	/
Italien	1 560	6,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 310	5,3	/	/	/	/	/
Kroatien	690	2,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 330	17,6	820	520	1 300	970	710
Rumänien	550	2,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 240	5,0	/	/	350	/	/
Türkei	5 640	22,9	1 510	1 090	2 050	580	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 390	30,0	2 140	1 050	2 270	1 230	700
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 520	10,0	/	/	/	/	720
1970 - 1979	2 460	16,1	/	/	860	1 240	350
1980 - 1989	3 600	23,6	/	/	1 880	960	410
1990 - 1999	3 810	25,0	/	670	1 640	930	/
2000 - 2011	2 770	18,1	330	740	1 240	/	/
Unbekannt	460	3,0	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	2 220	9,0	1 720	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 890	11,8	1 520	390	710	/	/
10 - 14 Jahre	3 170	12,9	1 610	410	670	/	/
15 - 19 Jahre	3 170	12,9	900	760	890	530	/
20 und mehr Jahre	12 670	51,5	/	2 120	5 000	3 210	2 350
Unbekannt	460	1,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	108 878	100,0	39 992	52 913	7 509	8 461	3
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	51 995	47,8	21 191	26 230	1 238	3 336	-
Weiblich	56 883	52,2	18 801	26 683	6 271	5 125	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	4 437	4,1	4 437	-	-	-	-
5 - 9	5 189	4,8	5 189	-	-	-	-
10 - 14	5 663	5,2	5 663	-	-	-	-
15 - 19	5 683	5,2	5 679	4	-	-	-
20 - 24	5 207	4,8	5 033	174	-	-	-
25 - 29	4 724	4,3	3 341	1 258	-	125	-
30 - 34	5 233	4,8	2 355	2 586	3	289	-
35 - 39	6 125	5,6	1 723	3 900	3	499	-
40 - 44	8 877	8,2	1 884	5 991	37	962	3
45 - 49	9 866	9,1	1 585	6 700	83	1 498	-
50 - 54	8 570	7,9	1 083	6 020	134	1 333	-
55 - 59	7 138	6,6	624	5 289	205	1 020	-
60 - 64	6 504	6,0	315	4 916	401	872	-
65 - 69	6 483	6,0	240	4 890	642	711	-
70 - 74	7 473	6,9	318	5 346	1 218	591	-
75 - 79	5 092	4,7	165	3 288	1 347	292	-
80 - 84	3 620	3,3	175	1 784	1 505	(156)	-
85 - 89	2 075	1,9	121	625	1 254	75	-
90 und älter	919	0,8	62	142	677	38	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	2 546	2,3	2 546	-	-	-	-
3 - 5	2 869	2,6	2 869	-	-	-	-
6 - 9	4 211	3,9	4 211	-	-	-	-
10 - 15	6 822	6,3	6 822	-	-	-	-
16 - 18	3 386	3,1	3 386	-	-	-	-
19 - 24	6 345	5,8	6 167	178	-	-	-
25 - 39	16 082	14,8	7 419	7 744	6	913	-
40 - 59	34 451	31,6	5 176	24 000	459	4 813	3
60 - 66	8 653	7,9	420	6 529	580	1 124	-
67 - 74	11 807	10,8	453	8 623	1 681	1 050	-
75 und älter	11 706	10,8	523	5 839	4 783	561	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	100 292	92,1	37 576	47 720	7 217	7 779	-
Bosnien und Herzegowina	(203)	(0,2)	42	(137)	11	13	-
Griechenland	619	0,6	190	361	31	37	-
Italien	781	0,7	244	455	27	55	-
Kasachstan	38	0,0	-	38	-	-	-
Kroatien	211	0,2	43	140	6	22	-
Niederlande	203	0,2	40	(143)	6	(14)	-
Österreich	240	0,2	48	146	18	28	-
Polen	495	0,5	(142)	290	15	(48)	-
Rumänien	141	0,1	48	70	3	20	-
Russische Föderation	224	0,2	51	149	6	18	-
Türkei	2 213	2,0	551	1 431	73	158	-
Ukraine	163	0,1	48	89	7	19	-
Sonstige	3 055	2,8	969	1 744	89	250	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	49 740	45,9	18 510	23 740	4 030	3 460	/
Evangelische Kirche	25 180	23,2	8 360	12 730	2 490	1 600	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 630	1,5	660	720	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 920	4,5	2 120	2 350	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 350	24,3	10 380	12 420	950	2 600	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushalbefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	55 710	51,4	17 220	31 760	1 040	5 680	/
Erwerbstätige	53 060	49,0	16 020	30 830	970	5 240	/
Erwerbslose	2 650	2,4	1 200	930	/	450	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 210	2,0	900	860	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	430	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	52 630	48,6	22 690	20 730	6 890	2 330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	15 040	13,9	15 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 780	22,9	1 300	15 170	6 540	1 760	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 900	4,5	4 880	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 350	4,9	/	4 690	/	/	/
Sonstige	2 560	2,4	1 220	850	/	400	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 370	79,8	13 890	23 780	670	4 030	/
Beamte/-innen	3 520	6,6	830	2 280	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 240	6,1	/	2 240	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 510	6,6	/	2 330	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	3 180	6,1	/	2 280	/	/	/
Akademische Berufe	11 830	22,7	2 960	7 670	/	1 110	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 160	19,5	3 080	5 680	/	1 210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 350	14,1	1 880	4 590	/	650	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 050	15,5	3 280	3 630	/	960	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 410	8,5	1 840	2 220	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 010	3,9	530	1 320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 550	8,7	1 670	2 350	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 180	19,2	2 910	6 300	/	900	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 460	14,1	1 950	4 780	/	670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	470	0,9	/	260	/	/	/
Baugewerbe	2 260	4,3	800	1 260	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 210	24,9	4 460	7 180	/	1 340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 610	16,2	3 170	4 420	/	820	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 600	8,7	1 290	2 760	/	520	/
Sonstige Dienstleistungen	29 410	55,4	8 460	17 300	/	2 990	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 820	5,3	760	1 800	/	220	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 880	14,9	2 360	4 740	(70)	710	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 860	7,3	1 070	2 320	/	420	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 850	28,0	4 270	8 430	/	1 640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	4 120	29,1	4 120	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 410	52,3	7 400	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 640	18,6	2 640	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 530	8,1	3 370	3 050	700	/	/
Ohne Schulabschluss	4 860	5,2	700	3 040	700	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 670	2,9	2 660	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	26 940	28,9	4 350	15 580	4 470	2 540	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 870	23,4	7 430	10 840	1 430	2 170	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 230	20,6	4 790	10 830	1 430	2 170	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 640	2,8	2 640	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 940	12,8	3 060	7 420	/	910	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 030	26,8	6 940	15 350	800	1 950	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	24 970	26,8	11 990	9 260	2 460	1 250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	37 540	40,2	7 400	22 240	4 090	3 820	/
Fachschulabschluss	9 270	9,9	2 130	5 340	/	1 200	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 250	2,4	/	1 580	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 870	7,4	1 150	4 890	/	650	/
Hochschulabschluss	9 390	10,1	1 830	6 530	/	/	/
Promotion	3 030	3,2	/	2 390	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	83 750	77,3	29 670	40 510	6 890	6 690	/
Personen mit Migrationshintergrund	24 590	22,7	10 510	11 720	1 070	1 300	/
Ausländer/-innen	8 350	7,7	2 320	5 020	/	500	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 400	5,9	1 040	4 460	/	480	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	1,8	1 280	560	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	15,0	8 190	6 690	560	800	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 860	8,2	1 720	5 950	540	660	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 380	6,8	6 480	750	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	3,6	3 530	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 510	3,2	2 950	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	450	1,8	/	/	/	/	/
Griechenland	500	2,0	/	/	/	/	/
Italien	1 560	6,3	680	800	/	/	/
Kasachstan	1 310	5,3	620	580	/	/	/
Kroatien	690	2,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 330	17,6	1 640	2 190	/	/	/
Rumänien	550	2,2	/	380	/	/	/
Russische Föderation	1 240	5,0	520	650	/	/	/
Türkei	5 640	22,9	2 610	2 650	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 390	30,0	3 470	3 190	/	370	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 520	10,0	/	1 020	/	/	/
1970 - 1979	2 460	16,1	/	1 830	/	/	/
1980 - 1989	3 600	23,6	570	2 660	/	/	/
1990 - 1999	3 810	25,0	1 000	2 410	/	/	/
2000 - 2011	2 770	18,1	870	1 600	/	/	/
Unbekannt	460	3,0	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	2 220	9,0	1 810	330	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 890	11,8	1 790	940	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 170	12,9	2 130	840	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 170	12,9	1 730	1 270	/	/	/
20 und mehr Jahre	12 670	51,5	2 990	7 980	810	900	/
Unbekannt	460	1,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	50 546	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 250	36,1
Paare ohne Kind(er)	15 031	29,7
Paare mit Kind(ern)	12 292	24,3
Alleinerziehende Elternteile	3 989	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	984	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 250	36,1
Ehepaare	24 238	48,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(59)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 026	6,0
Alleinerziehende Mütter	3 432	6,8
Alleinerziehende Väter	557	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	984	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	18 250	36,1
2 Personen	17 646	34,9
3 Personen	7 106	14,1
4 Personen	5 265	10,4
5 Personen	1 600	3,2
6 und mehr Personen	679	1,3
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 020	25,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 430	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	33 096	65,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	31 312	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	15 031	48,0
Paare mit Kind(ern)	12 292	39,3
Alleinerziehende Elternteile	3 989	12,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	24 238	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(59)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 026	9,7
Alleinerziehende Väter	557	1,8
Alleinerziehende Mütter	3 432	11,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	17 770	56,8
3 Personen	6 754	21,6
4 Personen	5 083	16,2
5 Personen	1 362	4,3
6 und mehr Personen	343	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bergisch Gladbach, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	108 878	278 183	4 285 861	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	51 995	134 372	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	56 883	143 810	2 200 862	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4 437	11 220	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	5 189	13 234	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	5 663	15 503	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	5 683	15 673	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	5 207	13 562	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	4 724	12 125	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	5 233	12 858	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	6 125	15 309	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	8 877	23 823	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	9 866	26 498	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	8 570	22 687	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	7 138	18 173	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	6 504	16 401	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	6 483	15 671	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	7 473	18 125	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	5 092	12 244	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	3 620	8 415	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	2 075	4 677	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	919	1 984	26 453	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2 546	6 489	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	2 869	7 186	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	4 211	10 779	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	6 822	18 695	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	3 386	9 390	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	6 345	16 653	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	16 082	40 292	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	34 451	91 181	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	8 653	21 645	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	11 807	28 552	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	11 706	27 320	374 542	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39 992	101 891	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	52 780	137 876	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	7 503	18 671	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	8 440	19 405	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(133)	285	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	9	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	(39)	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	6	187	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bergisch Gladbach, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	100 292	259 537	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(203)	386	8 093	33 756	140 103
Griechenland	619	1 198	17 717	75 941	254 282
Italien	781	2 071	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	38	(110)	2 435	10 725	46 740
Kroatien	211	412	8 494	32 834	209 840
Niederlande	203	478	17 105	62 817	128 862
Österreich	240	536	6 451	19 810	164 246
Polen	495	1 102	22 969	99 632	382 391
Rumänien	141	268	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	224	433	10 773	38 329	174 023
Türkei	2 213	4 554	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	163	241	6 905	25 751	112 983
Sonstige	3 055	6 856	166 332	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	49 740	114 080	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	25 180	79 390	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	3 560	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 630	3 230	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	4 920	9 180	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 350	67 300	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bergisch Gladbach, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,8	48,3	48,6	48,6	48,8
Weiblich	52,2	51,7	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,1	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,8	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,6	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,2	5,6	5,3	5,5	5,0
20 - 24	4,8	4,9	6,1	5,9	6,0
25 - 29	4,3	4,4	6,3	5,9	6,1
30 - 34	4,8	4,6	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,5	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,2	8,6	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,1	9,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,9	8,2	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,6	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,9	5,6	5,7	5,9
65 - 69	6,0	5,6	4,9	5,0	5,2
70 - 74	6,9	6,5	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,4	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,0	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,7	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,3	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,3	6,7	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	14,8	14,5	18,6	17,6	17,9
40 - 59	31,6	32,8	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,9	7,8	7,3	7,4	7,6
67 - 74	10,8	10,3	8,9	9,1	9,5
75 und älter	10,8	9,8	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,7	36,6	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	48,5	49,6	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	6,9	6,7	6,6	7,3	7,1
Geschieden	7,8	7,0	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bergisch Gladbach, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,1	93,3	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3
Italien	0,7	0,7	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,0	1,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,5	3,9	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	45,9	41,2	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	23,2	28,7	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,3	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,2	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,5	3,3	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,3	24,3	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bergisch Gladbach, Stadt	Kreis Rheinisch- Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	55 710	146 180	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	53 060	140 400	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	2 650	5 780	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 210	4 680	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	430	1 100	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	52 630	130 600	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	15 040	39 420	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 780	60 280	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 900	12 780	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 350	11 680	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	2 560	6 440	139 620	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 370	112 290	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	3 520	7 940	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 240	8 820	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 510	10 100	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 250	18 570	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3 180	9 290	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	11 830	28 120	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 160	29 250	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 350	19 950	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 050	19 810	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 310	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	4 410	13 710	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 010	5 580	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 550	10 390	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	440	11 010	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bergisch Gladbach, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 210	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	10 180	32 910	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 460	23 990	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	470	1 730	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	2 260	7 190	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 210	34 940	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 610	23 310	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 600	11 630	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	29 410	71 340	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 820	6 720	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 880	20 460	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 860	9 170	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	14 850	34 990	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	(120)	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	4 120	10 990	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 410	19 780	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 640	7 310	94 470	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 530	17 190	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 860	10 540	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 670	6 650	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	26 940	73 460	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 870	59 390	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 230	52 080	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 640	7 310	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	11 940	28 710	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 030	58 780	938 040	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	24 970	61 430	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	37 540	102 340	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	9 270	25 090	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 250	4 950	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 870	16 790	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	9 390	21 360	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	3 030	5 570	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bergisch Gladbach, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	83 750	223 980	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	24 590	52 870	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	8 350	18 230	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 400	13 430	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	4 800	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	34 630	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 860	19 370	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 380	15 270	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	7 440	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 510	7 830	141 700	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	450	600	12 940	58 050	227 910
Griechenland	500	1 270	24 460	110 330	368 440
Italien	1 560	3 680	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	1 310	3 020	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	690	980	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	860	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	1 000	14 200	44 960	345 620
Polen	4 330	11 300	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	550	1 420	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	1 240	2 630	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	5 640	10 100	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	410	13 410	48 870	229 510
Sonstige	7 390	15 570	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 410	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	1 520	3 120	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	2 460	4 890	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	3 600	7 540	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	3 810	8 990	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	2 770	5 540	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	460	1 310	27 620	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	2 220	4 570	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 890	5 680	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 170	7 230	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 170	6 590	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	12 670	27 490	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	460	1 310	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bergisch Gladbach, Stadt	Kreis Rheinisch- Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,4	52,8	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,0	50,7	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,4	2,1	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,7	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,6	47,2	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,9	14,2	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,9	21,8	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,6	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,9	4,2	4,6	4,6	3,3
Sonstige	2,4	2,3	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,8	80,0	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,6	5,7	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,1	6,3	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,6	7,2	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,1	6,7	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	22,7	20,4	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,5	21,2	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	14,5	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	14,4	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,5	9,9	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,9	4,0	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,7	7,5	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bergisch Gladbach, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,2	23,4	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,1	17,1	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	4,3	5,1	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	24,9	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,2	16,6	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,7	8,3	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	55,4	50,8	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,3	4,8	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,9	14,6	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,3	6,5	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28,0	24,9	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	29,1	28,9	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,3	52,0	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,6	19,2	17,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	7,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,2	4,4	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,8	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,9	30,9	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,4	25,0	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,6	21,9	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	3,1	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	12,8	12,1	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26,8	24,7	25,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	26,8	25,9	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,2	43,1	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,9	10,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,4	2,1	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	7,4	7,1	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	10,1	9,0	9,7	7,6	7,9
Promotion	3,2	2,3	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bergisch Gladbach, Stadt	Kreis Rheinisch- Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	77,3	80,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,7	19,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,7	6,6	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,9	4,9	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	1,7	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,0	12,5	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,2	7,0	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,8	5,5	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,6	2,7	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	2,8	3,3	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	1,8	1,1	1,2	1,4	1,5
Griechenland	2,0	2,4	2,3	2,6	2,4
Italien	6,3	7,0	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	5,3	5,7	6,5	7,4	8,1
Kroatien	2,8	1,9	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	1,6	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,9	1,3	1,1	2,3
Polen	17,6	21,4	13,9	18,4	13,1
Rumänien	2,2	2,7	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	5,0	5,0	7,2	8,4	8,6
Türkei	22,9	19,1	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	30,0	29,4	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	4,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	10,0	9,5	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	16,1	14,9	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	23,6	23,0	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	25,0	27,4	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	18,1	16,9	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	3,0	4,0	4,2	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,0	8,7	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,8	10,7	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,9	13,7	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,9	12,5	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	51,5	52,0	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	1,9	2,5	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bergisch Gladbach, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	50 546	125 190	1 996 320	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 250	41 702	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	15 031	38 150	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12 292	33 646	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 989	9 330	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	984	2 362	53 381	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 250	41 702	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	24 238	63 761	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften (59)	(59)	(139)	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 026	7 896	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 432	7 776	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	557	1 554	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	984	2 362	53 381	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	18 250	41 702	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	17 646	44 145	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	7 106	18 588	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	5 265	14 698	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	1 600	4 340	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	679	1 717	31 769	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 020	30 690	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 430	11 185	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	33 096	83 315	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bergisch Gladbach, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,1	33,3	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	30,5	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,3	26,9	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,5	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,7	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,1	33,3	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	48,0	50,9	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,3	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,2	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,7	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	36,1	33,3	38,3	37,8	37,2
2 Personen	34,9	35,3	32,8	32,9	33,2
3 Personen	14,1	14,8	13,8	13,9	14,5
4 Personen	10,4	11,7	10,3	10,3	10,4
5 Personen	3,2	3,5	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,6	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,8	24,5	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	8,9	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,5	66,6	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bergisch Gladbach, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	31 312	81 126	1 178 464	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	15 031	38 150	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12 292	33 646	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 989	9 330	149 825	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	24 238	63 761	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (59)		(139)	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 026	7 896	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	557	1 554	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 432	7 776	125 314	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	17 770	44 462	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	6 754	18 059	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	5 083	14 166	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	1 362	3 565	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	343	874	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bergisch Gladbach, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	48,0	47,0	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,3	41,5	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	11,5	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,4	78,6	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	(0,2)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	9,7	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,0	9,6	10,6	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	56,8	54,8	54,9	54,9	54,9
3 Personen	21,6	22,3	22,5	22,6	23,4
4 Personen	16,2	17,5	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,3	4,4	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

